Allebasi's Medizinen.

Diese Medizinen sind erst vor Kurzem in diesem Lande eingeführt worden.—Viele Gegenden des Landes die nun auf diese Medizin warten, können in einigen Monaten noch nicht damit versorgt werden, und einige davon erst nach einem Jahre. Indem diese Medizinen den Leuten in Berks Caunty angeboten werden, ist es zweckmäßig anzugeben daß sie aus vier Arten bestehen, nämlich:

Der schwarzen oder Allebasis-Salbe,
Allebasi's Gesundheits-Pillen,
Allebasi's Zahnweh-Tropfen, und
Allebasi's Armen Manns Pflaster.

Die Salbe wurde von Doktor Kittridge von Massachusetts erfunden, einem der berühmtesten Chirurgen, die dieses Land jemal hervorbrachte. Sie ist von einigen der kräftigsten und nützlichsten Ingredienzien zusammengesetzt, die im Gebrauch sind. Diese Ingredienzien bilden in Zusammensetzung die schätzbarste jemals bekannte Medizin. Sie besitzt die ziehenden, besänftigenden, reinigenden, heilenden und stärkenden Eigenschaften. Sie hat volle Controlle über alle Arten von Inflammation, zieht Schmerzen aus jedem Theile des Systems, reinigt und heilt innere Wunden sowohl als äußere Verletzungen; stärkt matte Glieder und Muskeln, ꝛc. ꝛc. Diese Salbe wird folgende Gebrechen heilen, wenn sie gemäß den in den Pamphlets enthaltenen Vorschriften gebraucht wird; in einigen Fällen gebrauche man Allebasi's Gesundheits-Pillen, nämlich:

Fieber, Schmerzen,	Brandschäden,
Verbrühungen,	Wunden Hals,
Stiche, Wassersucht,	Frostbeulen, Hiebe,
Fieber im Gesicht,	Brust-Fieber,
Quetschungen,	Verrenkungen,
Beingeschwüre,	Schwären,
Wunden jeder Art,	Nagelgeschwüre,
Schmerzen in Gliedern u. Muskeln,	Halsgeschwüre,
Inflammation oder Chronic,	Rheumatismus, Aufbrüche, Geschwüre Schwulst jeder Art ꝛc.

Die Pillen enthalten einige der nützlichsten und kräftigsten Ingredienzien die dem medizinischen Fache bekannt sind. Als eine abführende Medizin ist sie wirksam, obwohl mild in ihrer Operation; alle Unreinigkeiten des Systems sammelnd und aus dem Körper treibend; bricht Krankheiten auf oder verhütet sie, durch Zerstörung der wirklichen Knospen Als alterirende Medizin stehen sie unübertroffen; sie säubern den Magen, reinigen das Blut und renoviren das ganze System. Sie wirken direkt auf die Lunge und Leber zur Reinigung, Heilung und Restaurirung—sie geben den Verdauungs-Organen Ton und Kraft, was schwerlich, wenn je, durch den Gebrauch anderer Medizinen bewirkt worden. Die folgenden Leiden unterliegen hauptsächlich der Wirkung dieser Pillen, nämlich:

Gallenfieber,	Scharlach-Fieber,
Kolik,	Saurer Magen,
Sodbrennen,	Verstopfung in allen Fällen wo das System aus Ordnung ist.
Allgemeien Schwäche,	
Fieber,	Fieber und Auge,
Unverdaulichk.	Krankes Kopfweh,
Gelbsucht,	Unordentlicher Magen,
Lungen u. Leber Schäden.	Würmer. ꝛc, ꝛc. ꝛc.

Die Salbe oder das Armen Mannes Pflaster sollte in Vereinigung mit den Pillen gebraucht werden, in vielen von den obigen Leiden.—Besondere Vorschriften für den Gebrauch finden sich in dem Pamphlet. Das Armen Mannes Pflaster nur 12½ Cents. Nur wenig mehr braucht gesagt zu werden, als daß keine Stärkung im Gebrauch ist die so erhaben ist bei Allen die es gebraucht. Es sollte in jeder Familie sein und erreichbar für jedes Individuum, denn sie kömmt fast täglich in Gebrauch für Schmerzen oder Schwäche im Rücken, in der Seite, Brust, Eingeweiden, Lenden, Füßen, Muskeln, Lunge und Leber-Schaden, Nervenleiden, Husten, Erkältungen, Asthma, Rheumatismus, Unverdaulichkeit, Fieber und Ague, ꝛc. ꝛc.

Die Zahnweh-Tropfen. Dies Prepärat enthält keine schädliche Ingredienzen. Es wird in den Zahn gethan oder in das Ohr an der leidenden Seite. Die Philosophie von der Thatsache, daß diese Tropfen das Zahnweh heilen, wenn sie ins Ohr gethan werden, ist einfach, diese:—Die Nerve welche mit dem Zahne in Verbindung steht, geht durch das Ohr, und dieses Mittel, indem es mit der Nerve in Berührung kömmt, macht das Zahnweh aufhören. Es heilt in 3 bis 10 Minuten.

☞Die Leute sind ersucht die Pamphlets zu untersuchen, die die Agentue verschenken.

☞Kaufleute und Andere erhalten liberales Disconto, wenn sie kaufen um wieder zu verkaufen.

☞Kaufleute sind eingeladen anzurufen bei S. W. Gilbert, 214 Fulton St. N. Y., Eigenthümer der obigen Medizinen, und dort ihre Drugs, Medizinen, Farben, Oel, Farbestoffe ꝛc. ꝛc. zu kaufen.

Die obigen Medizinen sind in Reading im Großen oder Kleinen zum Verkauf bei dem General-Agenten für Berks Caunty

J. V. Lambert,
Ost-Penn, nahe der 5ten Straße.

Im Kleinen bei
Hawrecht und Wink, in Kutztaun,
Porter und Thomas, Maidencriek,
S. B. Morris, Reading, und Andern im Caunty.

März 5. 1J. a. 2W.

Krebs-Schaden.

Das Folgende ist einer Philadelphier Zeitung entnommen:

"Frau Maria Schweitzer, in der Nord 4. Straße, wurde von der obengenanten schrecklichen Plage befallen, im Gesicht, zwischen dem Auge und der Nase, und hatte schon einen Theil der Nase und die daranstoßenden Theile des Gesichts weggefressen. Sie wandte sich an Doktor Green, von Reading Pa., der sie, mit Beistand und des Segens der Vorsehung, heilte, während sie ihre gewohnte Lebensart fortsetzte, und aß und trank was ihr schmeckte.

Einige Leute nannten es Krebsschaden—Scrofula—**Kings Evil**, nebst noch viele andere Namen; allein alle diese Benennungen beiseite — die Frage war: "Wer kann es heilen?" Denn es war beständig am Umsichfressen – Nase, Backen, Auge, sogar bis zum Mund hinunter, trotz allen Heilmitteln die dazu angewendet worden, bis die Familie von dem obenbenanten Mann hörte.

Ein anderer Patient, der in Kutztaun, Pa. wohnt, hatte ebenfalls eine ähnliche Plage an sich, nahe am Auge und Schlaf, und wurde nach Philadelphia genommen; allein er kehrte ungeheilt zurück, wurde aber nachher von eben dem Mann geheilt, und ist jetzt gesund, fröhlich und zufrieden."

Solche Personen, die unter ähnlichen Beschwerden schmachten, können ihn zu gegenwärtiger Zeit in Reading, Pa., antreffen, wo er jetzt wohnt.

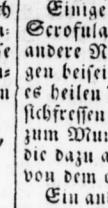
Leben und Tod
vom
Krebs-Schaden.

Freund Leser.—Diese Plage greift kein lebendes Wesen an als nur Männer und Frauen:—gewöhnlich beginnt es und zeigt sich wie ein klein rothes Pöckchen, fühlt sich wie ein 'Floh-Biß,' oder als wenn eine Spinne beißt—oder als ob ein giftiger Wurm bohrt und in oder unter Haut und Fleisch kriecht.—Es ist etwas Lebendes im menschlichen Körper—befällt und zernagt die Brust, Seiten und Glieder der Menschen sowohl als den Hals, das Gesicht und die Kehle, und geht nie weg oder stirbt von selbst wie einige andere Plagen thun.—Nein! dies thut es nie, sondern muß durch das rechte Mittel vertrieben werden—und die Frage ist nun—Wer hat dieses Mittel?

N. B. Ausschneiden dieses giftigen Krebswurms aus dem Fleische ist Todesgefahr—thut kein gut, da er sich verbreitet, ausdehnt u. wieder um sich frißt, so bös wie jemals.

Eine Frau hatte ein Gewächs am Halse, genannt "Kropf," so dick als 2 Fäuste, und das Mittel vetheilte es.—Sie lebte und versah ihre Haushaltungsgeschäfte wie gewöhnlich, aß und trank was ihr am besten schmeckte und wurde vom "Kropf" geheilt, ohne Schneiden. Der Name der Frau war Seip. — September 3.

Mammuth Stiefel- und Schuh-Stohr.



Der Unterschriebene wünscht seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß er so eben einen neuen Vorrath Stiefel, Schuhe ꝛc. erhalten hat — eine größere Verschiedenheit und einen bessern Stock in sein Fach einschlagende Artikel, als je in diesem Orte angeboten worden, welches Alles zu den niedrigsten Preisen für Baargeld, verkauft werden soll.

☞Alle Freunde und das Publikum überhaupt sind achtungsvoll eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen. Da er vom besten des östlichen Stocks erhalten und die vorzüglichsten Gesellen an der Arbeit hat, so kann jede in sein Fach schlagende Arbeit auf Bestellung, in kürzester Zeit, auf die beste Art und zu den billigsten Bedingungen verrichtet werden.

☞Rufet an zum Schild des Mammuth Stiefels, bei Heinrich Frey.

Reading, Juli 2. 3M.

Rufet an wo Ihr wohlfeil kaufen könnt.

An Baumeister und Andere.

Man wird einen großen Vorrath folgender Artikel bei dem Unterzeichneten vorfinden, nämlich: Bleiweiß, Farben, Oel, Glas ꝛc. zu sehr geringen Preisen. Bestes Bleiweiß in Oel gemahlen, zu 7 bis 8 Thaler das Hundert; Glas zu 3 bis 7 Thl. die Box. Ebenfalls; eine Anzahl der vorzüglichsten Schlösser, die sehr wohlfeil verkauft werden, nebst einem großen Assortement anderer Güter, viel wohlfeiler wie gewöhnlich. Da er seine Ausgaben neulich bedeutend eingeschränkt hat so kann er seine Waaren mit geringem Profit verkaufen, welches auch geschehen soll. — Man beliebe an der Ecke der 3ten und Pennstraße zuzusprechen.

Franklin Miller.

Reading, August 20. 3M.

Neuer Hartwaaren-Stohr.

Die Aufmerksamkeit des Publikums wird erbeten zu einem ausgedehnten Assortement von Hartwaaren, die am südwestlichen Eck der Penn- und 6ten Straße zum Verkauf angeboten wird. In dem Assortement wird man alle Artikel finden die in das Hartwaaren Fach gehören und die zu liberalen Bedingungen verkauft werden.

T. S. Darling.

Eisen-Blech,

Ein guter Vorrath, nebst einem vorzüglichen Assortement von Hartwaaren überhaupt, am Eck der 6ten und Pennstraße.

Macht Raum für die goldene Kugel!

Die Unterschriebenen sind just von Phiadelphia zurückgekehrt, mit einem größern u. wohlfeileren Assortement von Tuchen, Casimiers und Sattinetts als jemals in Reading angeboten worden, bestehend aus

Schwarzen und blauschwarzen Tuchen, von $1 50 bis 4 50. Blau und unsichtbargrün, von $1 62 bis 3 50. Braun und gemischt, von $1 75 bis 2 50. Schlichte schwarze und blauschwarze Casimiers, von 75 Ct. bis 2 25, gewürfelt und gestrift $1 25 bis 2 00. Schlicht gewürfelt und gestreifte Satinetts, von 37½ C. bis 1 00. Schwarz und schönfarbige französische Tuche, sehr wohlfeil. Ebenfalls ein großes Assortement Cravatten für Herren, Schärpen, Stocks ꝛc, bei O'Brien und Raiguel.

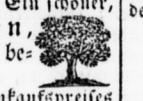
Reading, September 17. bv.

Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet an zu verkaufen durch Privat Handel:

Eine vornehme Plantasche,

gelegen in Hanover Taunschip, Libanon Caunty, nahe den Wasserwerken, enthaltend 124 Acker gutes Kalksteinland, wovon 20 Acker Holzland ist. Darauf ist errichtet: Ein 2-stöckigt steinernes Haus, eine gute Scheuer und sonst noch Nebengebäude. Ein schöner, tragender **Baumgarten**,



und auch fließendes Wasser befindet sich dabei.

Nur ein kleiner Theil des Ankaufspreises braucht gleich bezahlt zu werden, und Besitz wird sogleich gegeben. Kauflustige belieben sich zu melden bei John Brunner, Esq, in Jonestaun. John Jung.

August, 20. bv.

Kohlen und Holz.

Der Unterschriebene hat seinen Stock und Interesse an dem Wharf, Packer's Stohr gegenüber, Packerack, verkauft, wird aber das Geschäft fortsetzen an seinem obern Wharf (früher Samuel Bell's) wo er zum Verkauf hält vorzügliche Roth- und Weißaschen-Kohlen, von allen Größen, zu herabgesetzten Preisen.—Ebenfalls Hickory und Eichenholz ausgesucht zum Familien Gebrauch.

David McKnight.

Reading, den 4. Juni. bv.

Carpets! Carpets!! Carpets!!!

25 Stücke Ingreen Carpets, just erhalten und zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei O'Brien und Raiguel, Schild der golden.n Kugel.

Sept. 24. bv.

Versicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.

Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauerzeugnisse, Commercielle und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Mortgätsches und Grund Renten, unter den höchst günstigsten Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks Caunty, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, President.
L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors:

Morton McMichael,	Charles Stokes,
Joseph Wood,	Archibald Wright,
P. L. Laguerenne,	Samuel Townsend,
Elijah Dallet,	R. W. Pomroy,

Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. bv.

Gegen-Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Linement,

verfertigt von JohnKienley.

Dieses Linement ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmieren.

☞Einzig zu haben in dieser Druckerei.

Preis: 50 Cent die Flasche.

Reading, April 25. bv.

W. und J. H. Keim,

Importirer und Verkäufer von amerikanischen Harten Waaren,
Nord 5te Straße,
Reading.

Juni 11. 1J.

Jackson's Hut-Fabrik und Feder-Stohr.

No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stöhr, Reading.

Fortwährend auf Hand:

Beaver, Nutria, Castor, Russische, nupped, und wollene Hüte, von allen Moden und Formen.

Furr, feine tuchne, Velvet, lackirte, lederne und haarige Seehund-Kappen. — Ebenfalls Leghorn-Hüte zur passenden Jahrszeit.

Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld Preisen verkauft. Rufet an und sehet.

Reading, Februar 9. 1J

John S. Richards, Advokat, hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des **Berks & Schuylkill Journal's**, in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten Straße.

Zinn Tafeln.

Just erhalten eine Quantität vorzüglicher Zinntafeln J. C. und J. E., am Hartwaaren Stohr, Ecke der Penn- und 6ten Straße.

Reading, Juli 30. 3m.

Fäncy Casimiers.

Just erhalten, ein großes Assortement von super-gezwillgten, gewürfelten französischen Casimiers, ebenfalls schlichte und gestreifte.

Neuartige Westenzeuge. Wohlfeil zum Verkauf bei O'Brien und Raiguel.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem(*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposit-Banken

Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstriche [—] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North Amerika*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunschip*	par
der Ver. Staat.*	23 bis 25
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto†	par
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrgä.
Moymensing Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (T.W.Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrüg.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochn.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Townschip Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betrüg.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank*	par
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen
Washington, zu Washington,	ungang
Chambersburg zu Chambersburg	¾
Gettisburg* zu Gettisburg,	¾
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	26
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Lewistaun zu Lewistaun,	2
Middletaun zu Middletaun,	1
Montgomery Co,* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
Berks Caunty Bank zu Reading,	68
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	1
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erchange ditto zu Pittsburg,	1
Certificate	1
Post Noten	1
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	1
Certificate	
Erie ditto zu Erie,	2
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	3
do zahlbar in currant Fonds	1
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co,	gebr.
Farmers und do zu Grencastle	gebroch
Franklin ditto zu Washington,	1½
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	1
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	1
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	1
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Lankaster do. zu Lankaster,	par
Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster	par
Lebanon do. zu Lebanon,	1
Lumberman's do. zu Warren,	gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. TradingCo.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,	1
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	betrüg.
Monongohela ditto von Braunsville,	2
Post Noten	2
Miners Bank von Pottsville,	1
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Northumbl. u. Colb. Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville,	geschl.
Neu Salem do. Fayette Caunty,	betrüg.
Northampton Bank zu Allentaun,	85
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N.H.	geschl.
Office der Bank von Pennsf. Harrisb. b	par.
Office do do Lancaster b	par.
Office do do Reading b	par.
Office do do Easton b	par.
Zweig der V. Staaten* Pittsburg,	gebroch.
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b	
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss
Taylorsville Delaware Brücken Co. a	15
Towanda do. zu Towanda,	70
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
West Branch Bank, Williamsport,	48
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	2
York ditto* zu York,	¾
Youghogany Bank zu Perryopolis,	ungang

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposit genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*†	Wilm par
Bank von Delaware*,	Wilmington par
Bank von Smirna,	Smirna, par
do. do.	Zweig, Milford, par
Farmers Bank vom Staat Delaw.*	Dover, par
do. do.	Zweig,* Wilmington, par
do. do.	Zweig, Georgetown, par
do. do.	Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington,	par
Kleine Noten unter 5 Thl.	1 bis 1½

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere,	½
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank* Perth Amboy	½
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u Mechanics Bank, Rahway	½
Farmers u Mechanics do Middletown	½
Morris Co. Bank* Morristown	½
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do Newark	½
Mechanics u Manufactures do* Trenton	par
Morris Canal u Br. Co. N.J. City,	ungb.
Post Noten	ungangbar
Newark Bank Inf. Co* Newark	½
Orange Bank*, Orange	½
Peoples Bank, Paterson	½
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*†, Newark	½
State Bank* Elizabethtown	½
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	½
State Bank* New Brunswick	par
Sussex Bank* Newton	½
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	½
Bank of N. Brunswick, Brunswick	gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank do.	gebroch.
Franklin Bank of N.J. JerseyCity	gebroch.
Hoboken Banking Co. Hoboken	gebroch.
Jersey City Bank, Jersey City	gebroch.
Mechanics Bank, Patterson	gebroch.
Manufacturers Bank, Bellville	gebroch.
Monmouths Bank of N J Freehold	gebro.
New Hope Del Br. Co* Lambertville	½
N J Manuf. u Banking Co Hoboken	gebro.
N J Protection u Lombard Bank J C	do.
Paterson Bank, Paterson	gebroch.
State Bank, Trenton	gebroch.
Salem u Phila. Manuf Co Salem	gebroch.
Washington Banking Co Hackensack	gebro.

An die Leidenden.

Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Grävel (Gries), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend, wind- und wassertreibend, reinigen und stärken den Magen, erwecken Appetit, heilen das Kopfweh, die Hartleibigkeit, Windkolik, das Leibweh, Dispepsia ꝛc. ꝛc.

Dieses alles ist durch Zeugnisse bestätigt und bewiesen.

John Kienley, Gr. Dr.

☞Zu haben in dieser Druckerey; bei Geo. Getz, Markviereck; Carl Wissang, Ecke der 7ten und Franklinstraße—Reading; und bei Apotheker Moser, Allentaun, Lecha Caunty, Pa. 31–5.

Neue, modige und wohlfeile Hutmacherei!

Phillip Hammer,

Hutmacher, macht hiermit den Bürgern von Reading und der Umgegend bekannt, daß er sich in Reading neu etabilirt hat und sein Geschäft in allen dazu gehörenden Zweigen betreibt.—Seine Werkstätte ist in der Süd 4ten Straße, nahe bei Boas' Holzhofe, wo man fortwährend finden wird einen großen Vorrath von

Beave, Nutria, Castor, Russischen, nupped und wollenen Hüten,

von allen Moden und Formen. Er wird sich aufs Beste bemühen durch gute Arbeit und billige Preise die Gunst der Kunden zu gewinnen, die ihm mit ihrem Zuspruche beehren mögen und ladet Alle höflichst ein anzurufen und seinen Vorrath zu besichtigen.

Bestellungen werden dankbar angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

Reading, Mai 14. 1J.

Rechts-Beistände oder Attornies at Law.

J. Hoffman und G. W. Arms haben sich vereinigt im Prakticiruug der Gesetze für Berks Caunty, unter der Firma von Hoffman und Arms. Nach dem ersten April wird ihre Amtsstube nahe dem Courthause sein, vor der Zeit bleibt sie aber an der Wohnung des Hrn, Hoffman in der West-Pennstraße.

Hoffman und Arms

Reading, März 19. bv.

Hirlanda,

Herzogin von Bretagne.

(Eine Geschichte des Alterthums.)

Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dutzend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37½ Cn das Exemplar, oder $3 das Dutzend.

Reading, den 5. December.

Wohlfeiler wie jemals.

Dr. Jacob Marschall

Erlaubt sich den Bürgern von Reading und der Umgegend achtungsvoll anzuzeigen, daß er eine neue Apotheke in seinem neuen Hause etabilirt und eröffnet hat, in der Ost-Pennstraße, dritte Thür unterhalb der Eisenbahn, wo man fortwährend einen frischen Vorrath Medizinen, von den vorzüglichsten Druzisten verfertigt, finden wird, zu billigen Preisen.

Reading, April 2. bv.

Vorschriften,

gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.